

Berichts- versammlungen cum Jahresende



Einem Beschluß des X. Parteitages der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei entsprechend führen die Grund-

organisationen der Partei an jedem Jahresende Berichtsversammlungen durch, auf denen die Leitungen Rechenschaft über den Stand der Durchführung der Parteibeschlüsse im Bereich der jeweiligen Grundorganisation ablegen.

Die Mitgliederversammlungen, die Ende des Jahres 1973 stattfanden, zeichneten sich durch hohe Teilnahme, große Diskussionsfreudigkeit — besonders der Arbeiter — und eine offene, kritische und schöpferische Atmosphäre aus. Vielfach hatten die Leitungen in ihren Berichten den Beschluß des Politbüros der JSAP vom November 1972 zur Verbesserung der Agitations- und Propagandarbeit zum Ausgangspunkt genommen. Der Kampf um die Verwirklichung dieses Beschlusses half, wie aus den Berichten hervorging, die Verbindung zu den Werktätigen wesentlich zu festigen.

Zum positiven Verlauf der Versammlungen hatten maßgeblich die Vorbereitung in den Parteigruppen und die persönlichen Gespräche mit den einzelnen Parteimitgliedern beigetragen. 80 bis 90 Prozent aller Genossinnen und Genossen sagten in den Parteigruppenversammlungen zu verschiedenen Fragen der Parteiarbeit ihre Meinung. Mit

Befriedigung konnten die Genossen in den Mitgliederversammlungen feststellen, daß auf viele Vorschläge und Hinweise, die sie in den Parteigruppenversammlungen und in den persönlichen Gesprächen gemacht hatten, Antwort gegeben oder über ihre Verwirklichung berichtet wurde.

Dieser im allgemeinen sehr erfolgreiche Verlauf der Versammlungen hatte den Genossen der US AP jedoch auch die Erkenntnis vermittelt, daß der politischen Erziehung zum sozialistischen Bewußtsein stärkere Aufmerksamkeit gewidmet werden muß. Ein mehrfach gegebener Hinweis der Parteimitglieder besagte zum Beispiel, daß sich die Genossen mehr Informationen und Argumentationen zu aktuellen politischen Tagesfragen wünschen und daß auch in der Parteischulung eine bessere Verbindung zwischen den theoretischen Problemen und der täglichen Praxis gefunden werden müsse. Dadurch würden die Genossen besser befähigt werden, auf die Fragen, die ihnen die Werktätigen stellen, zu antworten. Gegenwärtig gibt es noch Grundorganisationen, deren Mitgliederversammlungen eher Produktionsberatungen gleichen als politischen Foren.

Die Leitungen der Grundorganisationen zogen unter anderem die Schlußfolgerung, daß die Methoden der Information von unten nach oben und oben nach unten weiter vervollkommen werden müßten. Ebenso reichen die Maßstäbe, an denen die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit unter den Werktätigen gemessen wird, noch nicht aus.

Eine weitere wichtige Frage, die in den Jahresendversammlungen der Grundorganisationen eine Rolle spielte, war die Rolle der Kommunisten in lei-

tenden Stellungen oder Parteifunktionen.

In den verschiedensten politischen, gesellschaftlichen und staatlichen Bereichen arbeiten Tausende von leitenden Kadern. In vielfacher Hinsicht halten sie den Schlüssel zur Realisierung unserer Politik und damit zu unserer sozialistischen Entwicklung in der Hand, das heißt: sie tragen eine große Verantwortung für die Durchsetzung der führenden Rolle der Partei.

Viele Diskussionsredner forderten, daß die Arbeit der leitenden Kader mit strengeren Maßstäben gemessen werden müsse, sowohl was ihren Kampf um die Durchführung der Parteibeschlüsse als ihren Umgang mit den Menschen anbelangt. Es gäbe auch noch Leiter, die es als persönlichen Angriff auffassen, wenn die Parteioorganisation von ihnen Rechenschaft über ihre Arbeit verlangt oder sie gar kritisieren muß. Andererseits gab es aber auch Kritik an bestimmten Parteileitungen, die Probleme und Vorschläge, die in den Mitgliederversammlungen an sie herangetragen werden, erst sehr spät oder überhaupt nicht beantworten. Es wird also als besonders wichtig angesehen, daß sowohl die Leitungen der Grundorganisationen als auch die leitenden Organe der Partei sorgfältig untersuchen, wie sie die Hinweise und Vorschläge der Mitglieder am besten verwirklichen können.

In den Jahresendversammlungen ist fast die ganze Mitgliedschaft zu Worte gekommen, und der große Schatz, der in der initiativreichen Mitarbeit zur Durchführung der Parteibeschlüsse sichtbar geworden ist, wird die Parteiarbeit weiter voranbringen.

(NW/ADN/Horvath)